

Bildungsverbund Schalke

Status Quo Steuerungsgruppe



Kurzbeschreibung

Um das Projekt Bildungsverbund Schalke zu realisieren, wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Ihr obliegt die Steuerung und inhaltliche Begleitung des Bildungsverbundes Schalke. Hier werden Schwerpunkte gesetzt, Bedarfe erörtert, beabsichtigte Schritte und Maßnahmen diskutiert und abgestimmt und die erforderlichen Weichenstellungen vorgenommen. Sie ist bereichsübergreifend wichtige Schnittstelle für den Kommunikations- und Informationstransfer.

Die Steuerungsgruppe setzt sich zusammen aus den Vertretern der Fachreferate, der Arbeitsgruppen und Schwerpunktbereiche sowie einem Mitglied des Sprecherteams. Der Jour Fixe findet 2 x jährlich, im Bedarfsfall auch häufiger, im Stadtteilbüro Schalke statt.

Wichtige Themen und Handlungsfelder

- Weiterentwicklung des Bildungsverbundes, Steuerung und inhaltliche Begleitung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Ermittlung von Bedarfen
- Formulierung der Zielsetzungen des Bildungsverbundes
- Netzwerkentwicklung
- Entwicklung von selbsttragenden Strukturen

Unsere Erfolge

- Realisierung des Modellprojektes „Bildungsverbund Schalke“
- Entwicklung des Kooperationsvertrages
- Struktur- und Prozessentwicklung
- Sichtbarmachung von Strukturen durch Organigrammentwicklung
- Entwicklung von Verstetigungsperspektiven

Bildungsverbund Schalke

Status Quo Sprecherteam



Kurzbeschreibung

Zur Verstetigung der Arbeit im Bildungsverbund Schalke und zur Entwicklung von selbsttragenden Strukturen wurde ein Sprecherteam gewählt. Die Wahl der Sprecherinnen und Sprecher erfolgt beim jährlich stattfindenden Bildungsforum. Augenmerk wird auf die Vorbereitung des jährlichen Bildungsforums gelegt. Das Sprecherteam setzt sich zusammen aus vier Vertretern der Einrichtungen und bildet unterschiedliche Schwerpunkte ab. Ein Sprecher ist Mitglied der Steuerungsgruppe Bildungsverbund Schalke. Darüber hinaus übernehmen die Mitglieder des Sprecherteams themenspezifische Patenschaften in den Arbeitsgruppen und Schwerpunktbereichen und sind wichtige Bindeglieder für die Vernetzung der einzelnen Themenbereiche. Das Sprecherteam trifft sich monatlich. Der Jour Fixe findet im Pfarrhaus St. Joseph statt.

Wichtige Themen und Handlungsfelder

- Vorbereitung des 5. Bildungsforums Schalke
- Entwicklung von Arbeitsstrukturen
- Transfersleistung der einzelnen Arbeitsgruppen und Themenspeicher
- Entwicklung von Verstetigungsperspektiven
- Leistung des Kommunikationstransfers

Unsere Erfolge

- Eigenständige Planung und Durchführung des 5. Bildungsforums
- Entwicklung und Umsetzung von Arbeitsstrukturen
- Vernetzung der einzelnen Arbeitsgruppen
- Entwicklung von Verstetigungsperspektiven
- Entwicklung eines Newsletters

Bildungsverbund Schalke

Status Quo Jugendnetz Schalke



Kurzbeschreibung

Das Jugendnetz Schalke ist ein Zusammenschluss verschiedener Einrichtungen und Akteure aus dem Stadtteil Schalke, die sich für und mit Jugendlichen einsetzen.

Mit dem Ziel, Angebote für Jugendliche im Stadtteil bedarfsgerecht auszubauen, trafen sich die Einrichtungen und Träger aus dem Bereich der Jugendhilfe das erste Mal im März 2015.

Im Fokus steht: Stark machen für die Belange der Jugendlichen und die Jugendlichen aktiv in die Planung und Umsetzung einbinden.

Die AG Jugendnetz trifft sich quartalsweise in den teilnehmenden Einrichtungen.

Ein Mitglied des Sprecherteams nimmt an den Treffen teil.

Wichtige Themen und Handlungsfelder

- Entwicklung eines Stadtplans für Jugendliche
- Erstellung eines Fragebogens, um die Wünsche und Bedarfe von Jugendlichen in Erfahrung zu bringen
- Entwicklung von Formen und Aktivitäten, mit denen man Jugendliche aus dem Stadtteil mit anderen Akteuren zusammenbringen kann, z.B. gegenseitige Besuche oder Themenbezogene Veranstaltungen
- Detaillierte Abstimmung, Konkretisierung der Themenschwerpunkte und Aktivitäten
- Fachaustausch über Entwicklungen, Situation und Themen der Jugendlichen im Stadtteil und Entwicklung von Präventionsmaßnahmen

Unsere Erfolge

- Entwicklung einer gemeinsamen Arbeitsgrundlage
- Gründung des Jugendnetzes im Jahr 2015
- Durchführung einer Jugendbefragung in den Klassen 7-10 der weiterführenden Schulen in Schalke mit Unterstützung eines Patenmodells
- Gemeinsamer Antrag über den Quartiersfonds Schalke und Entwicklung einer Ferienbroschüre für Teenies und Jugendliche (HOLIDAYS X Anders.), Auflage 5000 Stück

Bildungsverbund Schalke

Status Quo AG Übergang Kita / Schule



Kurzbeschreibung

Seit Ende 2013 hat sich die Arbeitsgruppe, die sich primär aus den Kindertagesstätten und den Grundschulen in Schalke zusammensetzt, praxisnah und lösungsorientiert mit dem Übergangsmanagement beschäftigt. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe wird ein Fokus auf die Verbesserung organisatorischer Aspekte der Zusammenarbeit gelegt. Die gemeinsam entwickelten Standards der Zusammenarbeit wurden in einem Kooperationsvertrag verbindlich festgehalten.

Mitte 2016 hat die Arbeitsgruppe ein Positionspapier verfasst, in dem die Hintergründe, Ziele, Erfolge und Hemmnisse des entwickelten Übergangsverfahrens dargestellt werden. Auf dieser Basis wurden neue Standards für das Übergangsverfahren festgelegt und in einem Kooperationsvertrag fixiert. Die AG trifft sich quartalsweise in den teilnehmenden Einrichtungen. Die AG wird von Frau Schippers (KBB) und einem Mitglied des Sprecherteams begleitet.

Wichtige Themen und Handlungsfelder

- Gute Basis durch Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschule
- Der „Schalker Übergabebogen“ als Kernstück des Verfahrens für hohen Lernerfolg und bestmögliche Bildungschancen
- Transparenz und Empfehlungen für Eltern als Bildungspartner
- Sanfter Übergang und optimale Unterstützung bei der Einschulung (Schulspiel)
- Hospitation für Lehrer und Erzieher

Unsere Erfolge

- Entwicklung des standardisierten Übergangsverfahrens, einschl. Dokumente
- Erfolgreiche Testung des entwickelten Verfahrens
- Entwicklung des Positionspapiers
- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages
- Modellprojekt für weitere Stadtteile in Gelsenkirchen

Bildungsverbund Schalke

Status Quo Gesundheit und Bewegung - Stand 2017



Kurzbeschreibung

Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen soll Bewegung, Spiel und Sport in einem ausreichendem Umfang ermöglicht und damit ein Beitrag zu einer umfassenden Bildung bzw. lebenslangem Lernen geleistet werden. Bewegungsanlässe werden neben konkreten Bewegungsangeboten im Sportverein oder anderen Institutionen auch über das Umfeld geschaffen: in Parks, über Radwege, auf Quartiersplätzen oder eigens dafür angelegten Anlagen (Parcours/ Aktivstationen).

Ziele sind:

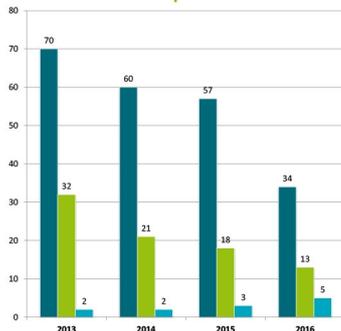
- die Förderung eines aktiven Lebensstils, der Gesundheit und gesundheitl. Chancengleichheit
- Bewegung für ein gelingendes Aufwachsen
- soziale Teilhabe

Wichtige Themen und Handlungsfelder

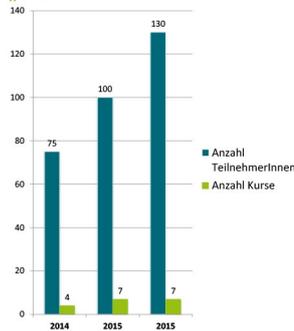
- Jedes Kind kann schwimmen lernen
- Jedes Kind kann Radfahren lernen
- Sportförderunterricht
- Spracherwerb durch Bewegung
- (Alternative) Sporträume
- Kooperationen von Schule/ Kita und Sportverein
- Qualifizierungen im Sport

Unsere Erfolge

Anzahl TeilnehmerInnen und Abschluss mit Seepferdchen



Teilnahmeentwicklung „Jedes Kind kann Fahrrad fahren“



Verbesserungen durch Sportförderunterricht

